

## Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Vorstandes der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. vom 03.03.2025

Sitzungsort: DGH Gemeinde Mustin

### Hinweise

Gem. § 10(2) der Satzung der AktivRegion müssen Einladung, Tagesordnung und Beratungsunterlagen den Vorstandsmitgliedern spätestens zwei Wochen vor Sitzungsbeginn übermittelt werden.

Die Einladung für die Vorstandssitzung erfolgte per Mail am 15.02.2025 (20.55 Uhr). Tagesordnung und Beratungsunterlagen für die Sitzungen wurden am 13.02.2025 und damit fristgerecht auf der Homepage der AktivRegion ([www.aktivregion-hln.de](http://www.aktivregion-hln.de)) veröffentlicht.

Gem. § 10(3) der Satzung ist der Vorstand beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Ist das nicht der Fall, kann die Vorstandssitzung mit einer Frist von 15 Minuten neu einberufen werden. Hierauf wurde in der Einladung hingewiesen. Diese ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Der Anteil der nicht-kommunalen Partner, der an der Beschlussfassung Mitwirkenden, muss mind. 50% betragen. Auf diese Regelung wurde in der Einladung vom 01.09.2024 hingewiesen.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hinweis: Der Vorstand ist gem. §10 (3) der Satzung beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Ist das nicht der Fall, so wird unverzüglich eine neue Vorstandssitzung einberufen. Diese ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mind. 50% betragen.

3. Klärung der Befangenheit zu den nachfolgenden Beschlüssen

4. Beschlüsse

- 4.1 Beantragung eines Regionalbudgets für das GJ 2025

- 4.2 Förderanträge an das „Grundbudget“ gem. Vorlage

- 4.2.1 Vorstellung der Förderanträge, Diskussion (nur Projekte 8-10 gem. Vorlage, die Projekte 1-7 wurden am 15.02.2024 bzw. 22.04.2024 dem Vorstand von den Antragsteller\*innen vorgestellt.

- 4.2.2 Beratung, Bewertung und Beschlussfassung zu den vorliegenden Förderanträgen

Hinweis: Die Beschlussfassungen stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der in der Mitgliederversammlung am 03.03.2025 unter TOP 4.2 beschlossenen Änderungen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V.

5. Verschiedenes, Termine

## TEILNEHMENDE

An der Sitzung haben folgende Mitglieder des Vorstandes teilgenommen:

### A. Öffentliche Partner

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Amt Berkenthin          | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Friedrich Thorn</b> , Bürgermeister Gemeinde Berkenthin   |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Uwe Schramm</b> , <b>Vertreter</b> Bgm. Gemeinde Krummesse   |
| Amt Breitenfelde        | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Christina Dibbern</b> , Amtsvorsteherin Amt Breitenfelde  |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Heiko Bürger</b> , <b>Vertreter</b> , Bgm. Gemeinde Schretstaken   |
| Amt Lauenburgische Seen | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Heinz Dohrendorff</b> , Amtsvorsteher Amt Lauenburgische Seen   |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Arianne Redepennig</b> , <b>Vertreterin</b> , Vors. Ausschuss Daseinsvorsorge und Klimaschutz, Amt Lauenburgische Seen |
| Amt Sandesneben-Nusse   | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ulrich Hardtke</b> , Amtsvorsteher Amt Sandesneben-Nusse  |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Hans-Peter Grell</b> , <b>Vertreter</b> , Bgm. Gemeinde Duvensee   |
|                         | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ingo Schäper</b> , Bgm. Stadt Mölln   |
| Stadt Mölln             | <input type="checkbox"/> <b>Katharina Fiedermann</b> , <b>Vertreterin</b> , Bürgervorsteherin Stadt Mölln  |
|                         | <input type="checkbox"/> <b>Eckhard Graf</b> , Bgm. Stadt Ratzeburg  |
| Stadt Ratzeburg         | <input type="checkbox"/> <b>Klaus-Stefan Clasen</b> , <b>Vertreter</b> , Stadtvertreter Stadt Ratzeburg  |

### B. Wirtschafts- und Sozialpartner

- |  |  |
|--|--|
| Gesundheit                                     | <input type="checkbox"/> <b>Michael Stark</b> , Geschäftsführer  |
|  | <input type="checkbox"/> <b>Dr. med. Andreas Schmid</b> , <b>Vertreter</b> , DRK-Kreis-Krankenhaus       |
| Vereinigte Stadtwerke<br>ein Miteinander Leben | <input type="checkbox"/> <b>Manfred Priebisch</b> , Innovation, Vertrieb                                 |
|  | <input type="checkbox"/> <b>Mark Sauer</b> , <b>Vertreter</b> , Vorsitzender                             |
| Tourismus                                      | <input type="checkbox"/> <b>Günter Schmidt</b> , Geschäftsführer HLMS                                    |
| Landwirtschaft                                 | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Reinhard Janke</b> , <b>Vertreter</b> , Landwirt (TN bis TOP 5.4) |
| Menschen mit Behinderung<br>ADFC               | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Sabine Hübner</b> , Behindertenvertreterin                        |
|  | <input type="checkbox"/> <b>Janett Däkena</b> , <b>Vertreterin</b> , Pflegestützpunkt                    |
| Pflege<br>Bildung                              | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ute von Keiser-Pytlik</b> , Leiterin VHS Berkenthin               |
|  | <input type="checkbox"/> <b>Silvia Tessmer</b> , <b>Vertreterin</b> , Leiterin VHS Ratzeburg             |
| Kirche<br>Inklusion                            | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Dr. Ulf Kassebaum</b> , Kirche                                    |
|  | <input type="checkbox"/> <b>Ines Mahnke</b> , <b>Vertreterin</b> , Lebenshilfswerk                       |
| Sport<br>Wirtschaft                            | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Hinnerk Bruhn</b> Vorstandsmitglied im BSV                        |
|  | <input type="checkbox"/> <b>Klaus Worm</b> , <b>Vertreter</b> , Wirtschaft                               |
|  | <input type="checkbox"/> <b>Lucca Rosenkranz</b> , Jugendvertreter                                       |
| Jugendvertreter                                | <input type="checkbox"/> <b>Mara Feige</b> , <b>Vertreterin</b> , Jugendvertreterin                      |

Die TN-Liste liegt der Niederschrift als **Anlage 1** bei (getrenntes Dokument).

Die die Sitzung begleitende Präsentation ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

**Sitzungsort** Die Sitzung fand im Gemeindezentrum Mustin statt. Vorsitz: Heinz Dohrendorf

## **TOP 1/2 Eröffnung der Sitzung, Änderungswünsche und Ergänzungen zur Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.50 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig ist. Es sind 5 stimmberechtigte öffentliche Partner und 5 Wirtschafts- und Sozialpartner gem. der anliegenden Anwesenheitsliste (**Anlage 2**) anwesend

Der Vorstand beschließt, wie vorgeschlagen, auf eine erneute Vorstellung der Anträge 1-7 zu verzichten (TOP 4.2) und der Gemeinde Mustin Gelegenheit zu geben, einen Projektantrag vorzustellen, der nicht auf der Projektliste steht. Über diesen soll dann im Umlaufverfahren beraten und beschlossen werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	keine	keine	5

## **TOP 3 Klärung der Befangenheit zu den nachfolgenden Beschlüssen**

In Fragen der Befangenheit (Ausschlussgründe) finden die Regelungen des § 22 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Anwendung. Bei kommunalen Vertretern oder einem anderen öffentlichem Vertreter liegt kein Interessenskonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn selbst oder Angehörige, sondern für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle verbunden ist, die er vertritt. Letzteres gilt auch für Vertreter der LAG, wenn es sich um ein Projekt der LAG handelt. Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand über die Ausschließung. Die Ausschließungsgründe gelten auch für die Mitarbeiter aus dem Regionalmanagement und der Geschäftsstelle.

Die Dokumentation der Interessenkonflikte ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

## **TOP 4. Beschlüsse**

### **TOP 4.1 Beantragung eines Regionalbudgets für das GJ 2025**

Der Vorstand beschließt, für das GJ 2025 bei dem zuständigen Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) ein Regionalbudgets in Höhe von EURO 180.000,00 zu beantragen und weitere EURO 20.000,00 aus Eigenmitteln der LAG bereitzustellen.

Projektanträge für das Regionalbudget sind vorzulegen bis 30.04.2025. Herr Strunk weist darauf hin, dass eine Bekanntmachung erfolgen muss. Nach kurzer Beratung wird die Geschäftsstelle gebeten, eine Pressemitteilung herauszugeben und auf der Homepage einen entsprechenden Aufruf zu veröffentlichen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	keine	keine	5

**TOP 4.2 Förderanträge an das „Grundbudget“ gem. Vorlage**  
**TOP 4.2.1 Vorstellung der Förderanträge, Diskussion (nur Projekte 8-10 gem. Vorlage, die Projekte 1-7 wurden am 15.02.2024 bzw. 22.04.2024 dem Vorstand von den Antragsteller\*innen vorgestellt).**

Die Vorlage und die Bewertungsvorschläge sind der Niederschrift als **Anlage 4 und 5** beige-fügt.

Herr Wittekind stellt noch einmal ausführlich die Projektanträge 1-7 und deren Bewertungsvorschläge vor. Anschließend werden die beiden neuen Projekte Pumtrack Krummesse und DGH Mustin vorgestellt. Über den Projektantrag der Gemeinde Mustin wird kein Beschluss gefasst, da die Projektunterlagen nicht rechtzeitig versendet werden konnten. Für dieses Projekt erfolgt eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren.

**TOP 4.2.2 Beratung, Bewertung und Beschlussfassung zu den vorliegenden Förderanträgen (nicht-öffentlich)**

Hinweis: Die Beschlussfassungen stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der in der Mitgliederversammlung am 03.03.2025 unter TOP 4.2 beschlossenen Änderungen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V..

Im Zuge der Beratungen diskutiert der Vorstand noch einmal ausführlich über die Barrierefreiheit der Projektanträge „Gut Rothenhausen“ und „EDEKA Smartbox“ in der Gemeinde Nusse. Die Ausgestaltung der Backstube erfüllt die Anforderungen an die Barrierefreiheit. Da, entgegen der ursprünglichen Planung, die Backstube aus hygienischen Gründen nicht öffentlich zugänglich sein wird, profitieren davon die Mitarbeiter\*innen. Für das Umfeld der Backstube bzw. die Erreichbarkeit des Hofladens mit dem gepflasterten Vorplatz gelten, so der Hinweis von Frau Hübner, allerdings Einschränkungen. Ähnlich verhält es sich mit der Smartbox. Während die Erreichbarkeit der Box barrierefrei gestaltet werden kann, gelten für die Nutzung der Box Einschränkungen. So sind zum Beispiel hoch angebrachte Regale für Rollstuhlfahrer\*innen nicht ohne Hilfe Dritter erreichbar und das kartengestützte Bezahlsystem ist, ebenfalls für Rollstuhlfahrer\*innen, zu hoch angebracht. Herr Hartke weist auf die Grenzen hin, die die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzen. Ebenso auf die Vorteile, die beide Einrichtungen denjenigen bieten, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die aber davon profitieren können, dass beide Projekte dazu beitragen, das regionale Nahversorgungsangebot deutlich zu verbessern.

In der Abwägung wird die Anforderung „Barrierefreiheit“ im Rahmen der Projektbewertung in beiden Fällen als erfüllt angesehen.

Das Projekt 8 (Multifunktionsfeld) wird von Herrn Jahnke vorgetragen. Das Projekt 9 (Pumtrack von Herr Bgm. Schramm. Der Projektantrag der Gemeinde Mustin von Herrn Bgm. Schulz.

Niederschrift zur Vorstandssitzung vom 03.03.2025

Es wird nachgefragt, ob das Projekt 9 (Pumptrack) komplett auf dem Gebiet der Gemeinde Krummesse realisiert wird. Das wird von Herrn Bgm. Schramm bestätigt.

Es werden Interessenkonflikte bei den Projektanträgen Nr. 1+2 (BGM Thorn) und Nr. 7 (BGM Jahnke) angezeigt. Die Betroffenen verlassen zur Beratung und Beschlussfassung der jeweiligen Projekte den Sitzungsraum. D

Die Bewertungsvorschläge lagen allen Mitgliedern als Vorlage vor.

## Abstimmungsergebnisse

### Projekt 1: Dorfcafé Berkenthin:

Herr Bgm. Thorn nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 35 Punkte			
Zuordnung KT 4			
Fördersumme: € 100.000,00			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
9	keine	keine	5

### Projekt 2: Abdeckung Lehrschwimmbecken Schulverband Stecknitz:

Herr Bgm. Thorn nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Die Punktzahl bei den Allgemeinen Projektbewertungskriterien wird von 7 vorgeschlagenen auf 5 Punkte reduziert (Weiterentwicklung des Ehrenamtes entfällt).

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 20 Punkte			
Zuordnung KT 2			
Fördersumme: € 20.798,32			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
9	keine	keine	5

Das Projekt wird dem KT 2 und nicht wie vorgeschlagen, dem KT 6 zugeordnet.

### Projekt 3: Flutlichtanlage TSV Berkenthin

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 20 Punkte			
Zuordnung KT 5			
Fördersumme: € 23.573,33			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	keine	keine	5

**Projekt 4: Backstube Gut Rothenhausen**

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 20 Punkte			
Zuordnung: KT 9			
Fördersumme: € 100.000,00 (davon 10% aus EM der LAG),			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
8	keine	2	5

**Projekt 5: Smartbox in Nusse:**

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 20 Punkte			
Zuordnung: KT 4			
Fördersumme: € 100.000,00 (davon 10% aus EM der LAG)			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
7	2	1	5

**Projekt 6: Angelsteg Sportfischerei Salem**

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 19 Punkte			
Zuordnung: KT 5			
Fördersumme: € 24.957,90 (davon 10% aus EM der LAG)			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	keine	keine	5

**Projekt 7: Multifunktionsspielfeld Schule Sterley**

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 22 Punkte			
Zuordnung: KT 5			
Fördersumme: € 55.092,44			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	keine	keine	5

### Projekt 8: Multifunktionsspielfeld Gemeinde Seedorf

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 19 Punkte			
Zuordnung: KT 5			
Fördersumme: € 100.000,00			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
8	keine	keine	4

Herr Jahnke nimmt an der Abstimmung nicht teil. Herr Dohrendorff nimmt an der Abstimmung nicht teil, damit der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner 50% beträgt.

### Projekt 9: Pumptrack Krummesse:

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Projektbewertung: 19 Punkte			
Zuordnung: KT 5			
Fördersumme: € 95.100,81			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	keine	keine	5

Der Vorsitzende schließt den nicht-öffentlichen Teil. Alle noch anwesenden Mitglieder und Gäste nehmen wieder teil. Der Vorsitzende erläutert, dass alle Projektanträge angenommen wurden.

Herr Wittekind weist die in der IES verankerte Regelung der Budgetierung hin. Danach gilt folgende Regelung:

### Budgetverteilung nach Kernthemen

Der AktivRegion HLN stehen 2,5 Mio. EUR an Fördermitteln zur Verfügung. Im Rahmen der Budgetverteilung werden 20 % (500.000 EUR) für das Regionalmanagement veranschlagt. Die Zukunftsthemen werden mit je 20 % (je 500.000 EUR) ausgestattet. Weitere 500.000 EUR (20 %) stehen als sogenanntes Pufferbudget allen Zukunftsthemen zur Verfügung, um z.B. bei Budget-Überzeichnungen in einem Zukunftsthema für Ausgleich zu sorgen. Die Kernthemen der jeweiligen Zukunftsthemen wurden ebenfalls mit unverbindlichen Budget-Zuweisungen versehen, abgeleitet aus der inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Zuge des Analyse- und Beteiligungsprozesses.

Fördervolumen: 2.500.000 €								
Geschäftsbetrieb 20% - 500.000 €								
Pufferbudget 20% - 500.000 €								
Klimaschutz und Klimawandelanpassung 20% - 500.000 €			Daseinsvorsorge und Lebensqualität 20% - 500.000 €			Regionale Wertschöpfung 20% - 500.000 €		
Umwelt- und Klimaschutz – Biodiversität und Energie	Klimawandelanpassung	Klimabewusstes Leben	Daseinsvorsorge und bedarfsgerechtes Wohnen	Freizeitgestaltung	Bildung und Qualifizierung	Nachhaltiger Tourismus und Naherholung für alle	Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität	Stärkung der regionalen Wirtschaft
10 % 250.000 €	4 % 100.000 €	6 % 150.000 €	6 % 150.000 €	6 % 150.000 €	8 % 200.000 €	8 % 200.000 €	4 % 100.000 €	8 % 200.000 €

Vor dem Hintergrund der getroffenen Förderbeschlüsse stellt sich die Budgetausnutzung wie folgt dar:

Zukunftsthema	Budgetansatz (€, tsd.)	Ausnutzung nach Beschlusslage	Übertragung aus dem „Pufferbudget“	offen
Klimaschutz und Klimawandelanpassung	500	€ 20.798,32	nicht erforderlich	€ 479.201,68
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	500	€ 498.724,48	nicht erforderlich	€ 1.275,52
Regionale Wertschöpfung	500	100.000,00	nicht erforderlich	€ 400.000,00

Der Vorstand nimmt die Budgetausnutzung zur Kenntnis.

Herr Wittekind wird um Klärung folgender Fragen gebeten:

1. Worauf bezieht sich die Budgetzuweisung letztendlich: auf die Beschlusslage oder die spätere Endabrechnung der durchgeführten Projekte?
2. Wie verbindlich sind vor allem die vorgenommenen Übertragungen vor dem Hintergrund später nicht realisierter Projekte, nicht ausgenutzter Förderzusagen oder Sanktionierungen/Kürzungen durch das LLnL?

## TOP 5 Termine und Verschiedenes

Bericht über das Projekt zur Nutzbarkeit der weißen Villa in Duvensee im Zusammenhang mit der weiteren Erschließung des Duvenseer Moors: Es hat ein Workshop stattgefunden zur künftigen Nutzung der Villa See En 8 im Zusammenhang mit den Duvenseer Moorflächen. Es soll eine Einrichtung geschaffen werden, um das Moor besser erlebbar und sichtbar zu machen



Niederschrift zur Vorstandssitzung vom 03.03.2025

---

(Stichwort Regiobranding/Identitätsschöpfung) Zunächst soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, in der Konzepte, Handlungsbedarfe, Folgen und Kosten betrachtet werden. Herr Barchert vom Amt Sandesneben-Nusse erstellt das entsprechende Leistungsverzeichnis. Wenn dieses Verfahren abgeschlossen ist, soll ein Förderantrag für zunächst eine Machbarkeitsstudie gestellt werden. Herr Hardtke erläutert weitere Projektdetails zu den Besonderheiten und den kulturhistorischen Bedeutungen des Duvenseer Moors. Die Kulturlandschaft soll unter verschiedenen Aspekten erhalten werden, touristische Besuche sollen ermöglicht werden. Es finden bereits jährliche Tagungen mit Archäologen statt, jedoch ist die Villa renovierungsbedürftig und muss zur weiteren Nutzung für Übernachtungen und mögliche Ausstellungsflächen saniert werden. Alle diese Punkte sollen in der MBS beleuchtet werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.44 Uhr.

04.03.2025

gez. Heinz Dohrendorff  
Vors. des Vorstandes

gez. Katrin Payne  
Protokollführung

## Anlagen

- Anlage 1 Anwesenheitsliste (nicht veröffentlicht)
- Anlage 2 Präsentation zur Sitzung (getrenntes Dokument)
- Anlage 3 Erklärungen zur Befangenheit (getrenntes Dokument)
- Anlage 4 Vorlage zu TOP 4.2.(getrenntes Dokument)
- Anlage 5 Vorlage zu TOP 4.2.1 (getrenntes Dokument)

